

Pastoralraum



Monika Henz

Unser Leben gleicht einer Reise

Es gibt viele Arten, im Leben unterwegs zu sein. Eine besondere Möglichkeit, mit seinem Leben in Kontakt zu kommen, ist das Bergwandern.

Beim Wandern wie auch im Leben kann es mal stark «bachab» gehen – oder bei einer grossen Herausforderung kann man sich auch so richtig «am Berg» fühlen. «Gipfelerlebnisse» schenken schöne Momente und oft auch einen weiten Horizont. Beim persönlichen Beten oder gemeinsamen Feiern in einer Kirche kann man Atem schöpfen, Erfahrungen sich setzen lassen, Gedanken nachgehen und neue Kraft finden. In «Gasthäusern» oder in den eigenen vier Wänden können wir für Momente oder für längere Zeit «daheim» sein.

Vieles kann geplant werden, anderes wird ganz überraschend auf dem Weg geschenkt – wie z.B. der Täuferweg in Trub. Offene und selbstbewusste Christinnen und Christen können problemlos und ganz bewusst Konfessions- und andere Grenzen überwinden – z.B. auf dem Höhenweg Emmental/Entlebuch. Unterschiedliche Menschen können auf dem Weg miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen, ergänzen und bereichern, sich gegenseitig hochschätzen, in Frage stellen, stützen und unterstützen. – Und: In der kirchlichen Gemeinschaft können Menschen mit den unterschiedlichsten Lebenswegen, Lebensstilen und Lebensetappen ganz praktisch – oder vielleicht doch nur theoretisch? – für Momente oder für eine längere Zeit zusammenfinden. Herzlichen Dank an alle, deren Weg sich mit dem meinen gekreuzt hat oder mit denen ich sogar eine Strecke gemeinsam unterwegs sein kann/konnte.

Bruno Stöckli

Pastoralraumleitung

Bruno Stöckli
Pastoralraumpfarrer
Friedhofweg 42
4247 Grindel
Tel. 061 761 61 68
bruno.stoeckli@ebmnet.ch

Sekretariat

Marianne Fuchs
pfarramt4226@bluewin.ch

Beinwil

MITTEILUNG

Gottesdienst vom 16. August

Den Gottesdienst «Mariä Himmelfahrt» feiern wir am 16. August bereits um 10.00 Uhr. An diesem Gottesdienst gedenken wir speziell Hedwig Anklin-Nussbaumer. Sie ist am 27. März verstorben und konnte wegen Corona nur im engsten Kreis bestattet werden. Jene Jahrzeiten, welche während der Coronapandemie nicht gehalten werden konnten, werden im Gottesdienst vom 16. August nachgeholt.

AGENDA

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Andreas Bitzi
Jahrzeit für Erwin und Pauline Bieli-Fink
Kollekte: Christlicher Friedensdienst cfd

Sonntag, 16. August

20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistie- und Gedenkfeier mit Pfarrer Markus Fellmann
Gedenkfeier für Hedwig Anklin-Nussbaumer. Jahrzeit für Beda und Frieda Roth-Lisser, Otto und Rosalia Borer-Roth und Sohn Josef, August und Ida Kamber, Franz und Rosa Christ, Therese und Arthur Heimann, Albert und Klara Roth-Henz und Söhne Bruno und Albert, Josef Bieli-Borer, Therese und Albin Fringeli-Roth, Beda und Frieda Roth-Lisser, Kornel Ankli, Theresia Ankli-Lisser, Rosa und Basil Baschung-Hänggi und Tochter Anna Rosa, Gustav und Luise Fluri-Jeker und Söhne Gustav und Arnold, Bertha Küng-Roth, Stanislaus und Maria Elisabeth Roth-Thalmann und Kinder, Edgar Bader, Christian und Maria Wyss-Walter und Kinder
Kollekte: Heiliglandopfer

Katholisches Pfarramt/

Pfarreisekretariat

Petra Christ-Blom
Passwangstrasse 274
4229 Beinwil
Tel. 061 791 15 12
fam.christ@ambonet.ch

Seelsorge

Bruno Stöckli, Pastoralraumleiter
bruno.stoeckli@ebmnet.ch

Bärschwil

Gelöbniswallfahrt nach Mariastein

Erfreulicherweise kann am Samstag, 5. September, die 81. Gelöbniswallfahrt durchgeführt werden. Da das Schutzkonzept des Klosters Mariastein eingehalten werden muss, dürfen voraussichtlich nur 100 Gläubige in der Basilika am Wallfahrtsgottesdienst teilnehmen. Durch diese Massnahme müssen sich alle Wallfahrerinnen und Wallfahrer anmelden. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, die Prozession fällt aus, somit wird das Wallfahrtslied zum Beginn der Feier gesungen. Das Wallfahrtsthema lautet: «Das Mädchen von Nazareth und die Ökumene». Die Predigt wird vom ev.-ref. Pfarrer Ulrich Knellwolf gehalten. Er ist auch als Krimalschriftsteller bekannt. Das Ensemble «Voce Viva», unter der Leitung

von Marianne Lander, umrahmt den Gottesdienst musikalisch. Anschliessend wird auf dem Klosterplatz der Apéro offeriert. Wer gerne am Mittagessen, Risotto mit Champignons, teilhaben möchte, melde dies gleich mit an. Der Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald ist für die Durführung verantwortlich. Pfarrer Ernst Eggenchwiler wird freundlicherweise der Feier vorstehen.

Freundlich laden ein die Klostergemeinschaft Mariastein, der Seelsorgeverband, die Seelsorgerinnen und Seelsorger und der Seelsorgerat.

Bitte um telefonische Anmeldungen an Telefon 061 735 11 11, Kloster Mariastein. Bitte beachten Sie auch die Plakate und die Flyer in der Kirche, danke.

AGENDA

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli
Jahrzeitmesse für Guido Holzherr-Bucher; Robert und Rosa Holzherr-Heggendorf; Josephine Holzherr; Bruno Henz-Müller; Ivan Müller; Marie und Peter Müller-Horni mit Bernhard Horni
Kollekte für Miva Schweiz

Donnerstag, 13. August

18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

19.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor, Gedächtnismesse für Heidi Hänggi-Henz, gestiftet vom Kirchenchor. Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Donnerstag, 20. August

18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier
Kollekte für den Verein Kovive

MITTEILUNG



Jeannine Laffer

Familienkirche Bärschwil-Grindel

«Ich bin von Gott behütet»

Am 30. August findet in der Kirche Bärschwil eine Feier zum Schuljahresanfang statt.

Sie wird von der Katechetin Jeannie Laffer-Schmidlin und Müttern aus Bärschwil und Grindel gestaltet.

In dieser Feier beten wir um Gottes Schutz und Führung für unsere Kinder,

welche ein neues Jahr im Kindergarten und der Schule angefangen. Musikalisch begleitet wird die Feier von Gosia Cymbrylowicz-Puk und Petra Schneider. Vielen Dank.

Die Frauen freuen sich, viele Familien in dieser Feier begrüssen zu dürfen.

Jeannine Laffer-Schmidlin, Katechetin,
Mütter von Bärschwil und Grindel

*Der grosse Reichtum unseres Lebens,
das sind die kleinen Sonnenstrahlen, die
jeden Tag auf unseren Weg fallen.*

Hans Christian Andersen

Pfarreileitung

Pfarrer Bruno Stöckli
Tel. 061 761 61 68

Sekretariat

Monika Henz-Erni
Tel. 061 761 33 18
pfarramt.baerschwil@gmx.ch

Breitenbach-Fehren-Schindelboden



Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt.

Die Bedeutung der Kräuter in den Kräuterbuschen

Königskerze: Die alten Germanen verehrten sie bei ihren Sonnwendfeiern. Im Christentum wurde der obere blühende Teil als Weihwasserwedel verwendet und bildet als «Marienkerze» heute noch meist die Mitte des Kräuterbuschens. Sie ist Symbol für ein langes Leben. Kräuterpfarrer Sebastian Kneipp schwor auf die Königskerze als Heilmittel für ein «traurig Herz». **Johanniskraut:** Wie kaum eine andere Pflanze wird das Johanniskraut mit der Sonne assoziiert, dessen Kraft sie an den längsten Tagen des Jahres aufnimmt, um sie in den dunkleren Tagen des Winters an die Menschen abzugeben. So soll es Frohsinn schenken. **Baldrian:** Der Baldrian ist fast in ganz Europa verbreitet und gehörte zu den germanischen Heil- und Ritualpflanzen. Er wurde zur Reinigungsräucherung benutzt und galt als Glücksbringer. Harry Potter benutzt Baldrianwurzeln für die Zubereitung des «Tranks der lebenden Toten». **Rossminze:** Bereits in der Antike waren Minzsorten bekannt. So erwähnte etwa

der griechische Arzt Dioskurides die heilende Wirkung der Minzen. Die Rossminze wird in der Volksheilkunde bei Magen-Darm-Beschwerden und gegen Kopfschmerzen eingesetzt. **Liebstöckel:** Erstmals erwähnt wurde Liebstöckel in der Landesgüterverordnung Karls des Grossen um 800. In fast allen mittelalterlichen Kräuterbüchern wird Liebstöckel als heilendes Kraut erwähnt – bei Lungenschmerzen und Wassersucht. Heute noch findet sich das Kraut in vielen Bitterschnäpsen und Kräutertropfen, die als Verdauungshilfe gedacht sind. **Rosmarin:** Vor allem aus der Küche bekannt. Als Heilkraut spielt die aromatische Pflanze erst seit dem Mittelalter eine Rolle – sie diente als den Kreislauf anregendes und stärkendes Mittel. **Wilde Möhre:** Im Altertum galt die Wilde Möhre als ein beliebtes Aphrodisiakum, wurde aber auch bei Menstruationsproblemen und als Wurmkur bei Menschen eingesetzt. Ausserdem soll das Kraut die Konzentration fördern.

AGENDA

BREITENBACH

Samstag, 8. August

Dominikus

18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Marie-Madeleine und Eduard Kunz-Schnyder, Gertud Marti

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier, Kollekte für Kovive – Ferien für Kinder in Not

Mittwoch, 12. August

8.30 Eucharistiefeier in der Kirche
13.30 Erstkommunion Lektion mit Kleiderprobe

Freitag, 14. August

18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Theresia und Sepp Wyss-Flury

Samstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

10.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, musikalische Mitgestaltung, Jahrzeit für Anna und Eugen Anklin-Dietler und Tochter Margreth Halbeisen-Anklin
Kollekte für die Sonnhalde Gempen

Sonntag kein Gottesdienst

Mittwoch, 19. August

8.30 Eucharistiefeier in der Kirche
13.30 Erstkommunion Lektion
17.00 Versöhnungsfeier der Erstkomunikanten

Freitag, 21. August

18.00 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Kovive – Ferien für Kinder in Not

Kinderarmut ist eine Realität in der Schweiz. Geht es den Eltern finanziell schlecht, leiden die Kinder am meisten. Sie können nicht wie ihre Gspänli an der Gesellschaft teilnehmen, was unmittelbar wie langfristige negative Folgen hat. Mittels spezifischen Betreuungslösungen und Camps verbessert Kovive die Lebenssituation und Zukunftschancen von armutsbetroffenen Kindern und Jugendlichen in der Schweiz.

Sonnhalde Gempen

Die Sonnhalde Gempen ist eine öffentliche Einrichtung für Menschen mit Wahrnehmungs-, Verarbeitungs- und Verhaltensauffälligkeiten. Die Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie umfassen Schule, Ausbildung, Arbeit sowie Wohnen mit unterschiedlichen Formen an Betreuung und Begleitung.

Musik im Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt

Der Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt in Breitenbach, wird musikalisch umrahmt von Beatrice Voellmin, Sängerin, und Gerhard Förster, Organist. Herzlichen Dank.

Kräutersegnung

Von zuhause mitgebrachte Kräuter können zum Segnen vor den Altar gelegt werden.

Erstkommunion

Am Mittwoch, 12. August, starten wir mit den letzten Lektionen für die Feier der Erstkommunion am 6. September. Die Lektion beginnt um 13.30 Uhr. Im Verlaufe dieser Lektion findet auch die Kleiderprobe statt.

Pfarramt



Zum Schulstart

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr.

Religionsunterricht an der Primarschule

Folgende Katechetinnen und Katecheten unterrichten im neuen Schuljahr: Breitenbach: 1. bis 3. Klassen: Susanna Iseponni; 4. Klassen: Patrizia Malerba, 5. und 6. Klassen: Primo Cirrincione, HPS: Marion Ackermann.

Fehren: 1. bis 4. Klasse: Patricia Gisler, 5. und 6. Klasse Pfarrer Stéphane Barth. Der Unterricht wird ökumenisch, d.h. konfessionsübergreifend erteilt.

Ausserschulischer Religionsunterricht auf der Sekundarschulstufe

Für die Siebtklässler fängt mit dem neuen Schuljahr eine neue Form des Religionsunterrichts an. Der auf der Primarschulstufe wöchentliche ökumenische Religionsunterricht wird durch Projektkurse, welche pro Schuljahr an vier Nachmittagen oder Abenden stattfinden, abgelöst. Der ausserschulische Religionsunterricht in der 7. und 8. Klasse ist hinführend auf den Firmkurs, welcher in der 9. Klasse beginnt. Für die Jugendlichen, die in der 9. Klasse mit dem Firmkurs beginnen möchten, ist der Besuch der ausserschulischen Projektkurse verbindlich. Die Anmeldungen zum Besuch der Projektkurse werden allen 7.- und 8.-Klässlern über die Schule verteilt. Sollte jemand keine Anmeldung erhalten, so bitten wir um Meldung ans Pfarramt.

Katholisches Pfarramt/

Pfarreisekretariat

Bodenackerstrasse 3

4226 Breitenbach

Tel. 061 781 11 54

pfarramt@kath-breitenbach.ch

www.kath-breitenbach.ch

Sekretariat, Marianne Fuchs

Pfarreileitung

Markus Fellmann, Pfarrer

Marion Ackermann, Religionspädagogin

marion.ackermann@kath-breitenbach.ch

Büsserach

Seniorengruppe

Nach langer coronabedingter Pause wollen wir am Mittwoch, 12. August, um 14.30 Uhr im Vereinshaus Wydenmatt wieder einen Spiel- und Begegnungsnachmittag für Senioren halten. Zum einen die Freude wieder zusammen zu sein, aber auch die Bedenken bezüglich der Gesundheit haben uns lange abwägen lassen, ob und wie wir den Anlass halten wollen.

Ja, wir möchten allen, die sich darauf freuen, die Möglichkeit geben, sich wieder einmal zu treffen, aber nur unter

Einhaltung strenger Abstands- und Hygieneregeln. So werden wir die Tische einzeln stellen mit max. vier Personen – also Jassen ist möglich.

Mittlerweile sind wir uns ja all der Regeln bewusst, so dass wir sie hier nicht extra aufzählen.

Wir freuen uns auf alle, die sich gesund fühlen und keine Bedenken haben. Sollten bis dahin seitens der Behörden strengere Regeln gelten, kann der Anlass kurzfristig abgesagt werden.

Die Organisatorinnen

AGENDA

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 8. August

18.00 Vorabendgottesdienst mit Eucharistie, Opfer für Hirsacker Liesberg, Jahrzeit für Rina Hänggi-Donadini, Martha und Hugo Huber-Dietschi

Montag, 10. August

19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 12. August

8.30 Wochenmesse, musikalisch begleitet von Fabienne Studer und Rolf Stebler

14.30 Seniorennachmittag im Vereinshaus Wydenmatt

Freitag, 14. August

19.00 Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung, Pfarreiopfer

20. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16. August

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunion, gehalten von Silvia Schmid, musikalisch begleitet vom Kirchenchor unter der Leitung von Maria Morosova, Kollekte für krebskranke Kinder

Montag, 17. August

19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 19. August

8.30 Wochenmesse, musikalisch begleitet von Fabienne Studer und Rolf Stebler

Freitag, 21. August

8.30 Wochenmesse

Samstag, 22. August

18.00 Vorabendgottesdienst

MITTEILUNGEN

Wir mussten Abschied nehmen

Am 23. Juli ist Maria Plattner-Huber von uns gegangen. Gott schenke ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchtete ihr. Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Kräutersegnung

Der Brauch der Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt kennt man schon seit dem 9. Jahrhundert. Der Tee aus den geweihten Kräutern soll sehr heilsam sein. Krankem Vieh hat man diese Kräuter ins Futter gemischt und zum

Schutz vor Blitzschlag bei Gewitter einige Kräuter ins offene Feuer gegeben. Bitte legen Sie die mitgebrachten Kräuter vor der Messe beim Ambo hin, sie werden dann geweiht.

Pfarreileitung

Pfr. John Obinna Agbakwuo
Pfarradministrator
Pfarrgasse 10, 4227 Büsserach

Tel. 061 781 11 81

Sekretariat

Elisabeth Borer
Öffnungszeit: Do. 13.30 bis 16.30 Uhr
Tel. 061 783 80 91
pfarramt.buesserach@bluewin.ch

Erschwil



AGENDA

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier. Jahrzeit für Peter und Maria Jeker-Nyffenegger, Paula Borer, Ernst und Maria Borer-Hänggi
Opfer für Hirsacker Liesberg

Donnerstag, 13. August

8.30 Rosenkranzgebet
9.00 Messfeier

Freitag, 14. August

17.00 Firmvorbereitung

Samstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

18.00 Festtags-Gottesdienst mit Segnung der Glückshämpfeli

Musikalische Begleitung: Yulyia Voigt, Orgel, und Pollyanna Meier, Flöte

Jahrzeit für Roman Fringeli Gedächtnis für Verstorbene der Bruderschaft, Emma und Josef Kölliker-Saner, Selma und Alois Fringeli-Henz, Albin Fringeli-Roth
Opfer für krebskranke Kinder

Donnerstag, 20. August

8.30 Rosenkranzgebet
9.00 Messfeier
12.00 Mittagsclub im Rest. Rössli

Sonntag, 23. August

9.30 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Glückshämpfeli Kräuterweihe

Die Kräuterweihe gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der röm.-kath. Kirche. Dabei werden am Hochfest Mariä Himmelfahrt Kräuter zu einem Strauss gebunden und mit zur Kirche gebracht. Dort werden diese im Gottesdienst gesegnet. Typische Kräuter neben Alant (asternartige Heilpflanze) sind Johanniskraut, Wermut, Beifuss, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und verschiedene Getreidesorten. In manchen Regionen wurden so viele Alantblüten eingebunden wie Menschen und Tiere auf dem Hof lebten. Die geweihten Kräuter wurden dem kranken Vieh ins Futter gemischt oder man warf die Kräuter ins Feuer zum Schutz vor Blitzschlag.

Wegen den vorgegebenen Schutzmassnahmen kann die Frauengemeinschaft dieses Jahr die Glückshämpfeli leider nicht binden.

Aber wer selber einen Strauss mitbringen möchte, ist herzlich eingeladen. Pfarrer Obinna wird sie im Gottesdienst segnen.

Sitzpolster in der Kirche

Wir freuen uns, euch mitzuteilen, dass die neuen Sitzpolster in der Kirche montiert und bereits letzten Sonntag eingeweiht wurden. Die Kirchgänger waren begeistert, die Polster passen perfekt in die Kirche und die Akustik hat sich auch um einiges verbessert. Die notwendigen Abstände in den Kirchenbänken wurden mit Klebern an der Handbank gekennzeichnet. Wir bitten Sie, jeweils bei einer Markierung Platz zu nehmen. Familien dürfen zusammen, ohne Abstand, in eine Bank. Wenn eine Familie in einer Bank ist, bitte eine andere freie Bank wählen. Nicht hineindringen.

Pfarreileitung

Pfr. John Obinna Agbakwuo
Pfarradministrator
Pfarrgasse 10, 4227 Erschwil
Tel. 061 781 11 81

Pfarreisekretariat

Schmelzistrasse 35, 4228 Erschwil
Renata Strübi, Tel. 061 781 10 93
pfarramt.erschwil@bluewin.ch
Öffnungszeit: Do. 8.00 bis 11.00 Uhr

Grindel



Ein kleines Dorf versteckt sich hinter einem Baum.

AGENDA

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli
Jahrzeit für Theresia und Gustav Borer-Borer und Kinder; Bernhard Borer-Widmer; Juliette und Arnold Borer-Seitz Gedächtnis für Verena Borer-Gunti und Angehörige Kollekte für Jungwacht Bauring Schweiz

Donnerstag, 13. August

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

10.30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Dreissigster für Rosa Lutz-Fringeli
Jahrzeit für Josef und Erna Borer-Borer

Gedächtnis für Erwin Studer Kollekte für Comundo, Bethlehem Mission Immensee

Donnerstag, 20. August

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Josef und Selina Henz-Studer und Angehörige; Robert Henz-Hänggi; Fridolin Borer-Henz
Kollekte für das Antoniushaus Solothurn

MITTEILUNGEN

*Mitten auf der Wiese
sitzt die kleine Liese
Im grünen, grünen Gras.
Sie träumt sich sacht in Schlummer,
da kommt ein grosser Brummer
und fliegt ihr auf die Nas.*

«Weg, weg, du dummer Brummer!
Störst mich in meinem Schlummer!
Willst weg, was soll denn das?»
Der Brummer brummt gemütlich:
«Ach, Lieschen, sei doch friedlich,
ich mache ja nur Spass!» Emil Weber

Kräutersegnung

Bei der Kräutersegnung werden die schützenden und heilenden Kräfte der Natur besonders vorgehoben. Es ist ein sehr alter kirchlicher Brauch, am 15. August, zu Mariä Himmelfahrt, den Mitfeiernden beim Gottesdienst gesegnete Kräuterbüschel mitzugeben. Mit Hilfe der Gottesmutter sollen die Kräfte der Natur ganz besonders zugunsten der Menschen und Tiere wirken. Die gesegneten Kräuter dienen in den Häusern



später auch als Zeichen, dass Gott den Gläubigen vieles schenkt und die Menschen unter seinem ganz besonderen Schutz stehen.

Pfarreileitung

Pfarrer Bruno Stöckli
Tel. 061 761 61 68
bruno.stoeckli@ebmnet.ch

Pfarramt/Sekretariat
Patricia Stegmüller-Hänggi
Tel. 061 761 45 18
Tel. 079 846 90 63
pfarramt.grindel@ebmnet.ch

Seelsorgeverband Himmelried-Meltingen-Oberkirch



Glückshämpfeli – der Landfrauen Meltingen.

SEELSORGEVERBAND

Wochenende 8./9. August

Oberkirch, 9. August, 9 Uhr
Jahrzeit für Adelbert Stebler-Gyr
Opfer

Wir geben die Sammlungen der Procap der Nordwestschweiz für Menschen mit Handicap. Procap organisiert Treffen, Spiele und Sportanlässe, Grilltreffen und vieles mehr. Damit auch Leute mit einer Beeinträchtigung schöne Anlässe besuchen können.

Wochenende 14./15./16. August

Mariä Aufnahme in den Himmel
Oberkirch, 14. August, 19 Uhr

Dreissigster für Ernst Altermatt-Stebler
Gedächtnismesse für Richard Häner-Altermatt
Feierlich begleitet durch den Kirchenchor.

Himmelried, 16. August, 10.45 Uhr

Jahrzeit für Karl Bloch-Hügli, Dieter Bloch
Opfer

Die Opfer geben wir dem Hospiz des Propheten Elia zur Unterstützung bedürftiger Heiminsassen. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.



Glückshämpfeli/Kräutersträusse

Kräuter, die Geheimwaffe für jedes Gericht. Wieviel und was für ein Rezept gebraucht wird, ist oft ein gut behütetes Geheimnis. Der Einsatz von Kräutern und Heilpflanzen in der Medizin ist eine nicht zu unterschätzende Wissenschaft. Der richtige Tee oder ein Um-

schlag, eine Paste oder ein Auszug sind manchmal die einzige Rettung. Familienrezepte und das Wissen unserer Vorfahren über die Pflanzen konnten schon bei vielen Blessuren helfen.

In Meltingen werden die Landfrauen die allseits beliebten, von ihnen gemachten Glückshämpfeli für die Gläubigen in die Kirche bringen. In Oberkirch und in Himmelried bitten wir Sie, Ihre eigenen Kräutergarten zu plündern, um Sträusse zur Segnung mit in die Gottesdienste zu bringen.

Guten Schulstart

Am 10. August beginnt das neue Schuljahr. Wir wünschen allen Kindern einen guten Start, viel Erfolg und eine schöne Schulzeit.

Auch unseren Lehrpersonen wünschen wir gute Zusammenarbeit mit den Kindern. Zu unseren Lehrkräften, Antoinette Aerni, Tanja Borer, Patricia Gisler und Ulrike Meyer sind noch Andrea Jermann und Andreas Marti dazugekommen. Auch Ihnen wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr.

Wallfahrt nach Mariastein

Dieses Jahr wird die Wallfahrt nach Mariastein auch traditionell am ersten Samstag im September durchgeführt, doch damit die Feier stattfinden darf, müssen wir uns an die Coronavorrichtungen halten. Anmeldung zur Wallfahrt ist ab dem 17. August im Kloster Mariastein möglich. Weitere Infos folgen.

Einmal blättern

Die Agenda mit den Gottesdienstzeiten für den gesamten Seelsorgeverband und weitere Beiträge finden Sie mit einmal blättern auf der nächsten Seite.